

Hinweise zum Erwerb der Europäischen Paddelpasses Stufe 2 Zahnwasser

Am **Sonnabend den 7. Juni 2008** wird den ACC-Mitgliedern im Rahmen einer praktischen Prüfung wieder die Gelegenheit gegeben, ihre Fähigkeiten nach den Kriterien des **Europäischen Paddelpasses (EPP)** der **Stufe 2 Zahnwasser** (in der EPP-Erprobungsphase etwa Stufe 3) unter Beweis zu stellen. Entweder am Donnerstag, den 5. Juni, um 18:30 Uhr, oder nach individueller Vereinbarung kann der theoretische Teil der Prüfung absolviert werden. Am 7. Juni treffen wir uns morgens um 9.30 Uhr zunächst im ACC zum Boote aufladen, fahren dann zur Mellinger Schleuse, um die wesentlichen Anforderungen der Stufe 2 mit viel Zeit zu üben und zu beweisen. Danach paddeln wir zurück zum ACC.

Leitung: Katrin Coelius zusammen mit Udo Beier

In der Tabelle unten sind die geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten zusammengefasst.

Wer teilnehmen möchte, trage sich bitte – zur besseren Planung der Veranstaltung - in die im Club aushängende Liste ein oder meldet sich direkt bei mir an.

Bedingungen zum Erwerb EPP 2 (Grünes Paddel)	
Voraussetzungen für den Erwerb	<ul style="list-style-type: none"> ● EPP 1 ● oder: Erfolgreiche Teilnahme an einem Paddelkurs
Teilnahmebedingung	Erklärung der Sportgesundheit und Haftungsausschluß
Prüfungsinhalt: Sind Kenntnisse bzw. Fähigkeiten zu folgenden Themen vorhanden?	
Ausrüstung:	Kenntnis der erforderlichen Ausrüstung (z.B. Spitzenbeutel, Spritzdecke, Fuß-/Schenkelhalt, Rückengurt, Bug-/Heck-Haltegriffe; Halteleine)
Technik:	<ul style="list-style-type: none"> ● Min. 200 m Geradeausfahren ● Rückwärtspaddeln über eine Strecke von 25 m zu einem festgelegten Punkt ● Beherrschen von Ziehschlag ● Seitliches Versetzen des Bootes um 5 m nach rechts und nach links (Wriggen) ● Kehrwasserfahren (Aus- und Einschlingen mittels flacher Paddelstütze) ● Beherrschen der Seilfähre vorwärts ● Beherrschen der Seilfähre rückwärts zum Ufer ● Fahrt eines Kreises im aufgekanteten Boot (mit und gegen Uhrzeigersinn) ● Aufrichten des Bootes mit Fremdhilfe ● Wiedereinstiegsmöglichkeiten nach Kenterung
Sicherheit:	<ul style="list-style-type: none"> ● Gefahren des Flussverlaufs erkennen können, insbesondere an Wehranlagen ● Gefahren durch veränderten Wasserstand, insbesondere durch Hochwasser, kennen ● Kenntnis der Wind- und Wetterbeurteilung sowie der Strömungsverhältnisse ● Tragen von Schwimmwesten / Kälteschutzanzügen / Helmen ● Kenntnisse in der Benutzung des Wurfsacks ● Grundkenntnisse der 1. Hilfe, insbesondere bei Unterkühlung ● Sicherer Transport von Booten auf PKW ● Beachtung der Vorschriften auf Binnenschiffahrtsstraßen
Umwelt:	Grundkenntnisse über mögliche Störwirkungen des Kanusports und die sich daraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere bei der Fahrtenplanung

Katrin Coelius
(Käpt'n)

katrin.coelius@hamburg.de

040 / 691 77 21